

Leben in Fülle

Arbeiten und Ausruhen

Körperübung

Ich lade euch ein, mit euren Händen eine Schale zu machen.
Schau dir diese Schale gut an.

1. Erwinnere dich an deine Ferien.

Was würdest du aus den Ferien in diese Schale legen?

Was war so schön, dass du es ins neue Schuljahr mitnehmen möchtest?

Ich habe ich eine Freundin in Tirol besucht, ... (*einige persönliche Beispiele*)

Die Erinnerung daran lege ich in meine Handschale.

Denk dir aus, was du in deine Handschale hineinlegen möchtest.

2. Denke jetzt an das neue Schuljahr.

Was wünschst du dir so sehr, dass du es in deine Schale hineinlegen möchtest?

Ich wünsche mir dass wir viel miteinander lernen (*einige persönliche Beispiele*)

Denk dir aus, was du in deine Handschale hineinlegen möchtest.

Klangschale

Heute habe ich eine ganz besondere Schale mitgebracht:

Eine Schale.

Die Schale ist leer, aber auch voll.

Wir sehen nicht, dass etwas drinnen ist, aber ...

lasst euch überraschen

(*Klangschale wird angeschlagen*)

Was in der Schale drinnen ist können wir nicht sehen, aber hören.

Die Schale ist voller Klang, eine Klangschale.

Weil sie leer ist, kann sie so schön klingen.

Schale befüllen

Ich habe noch eine Schale mitgebracht.

Sie wird uns in diesem Schuljahr begleiten.

Ich bin gespannt, was da alles hineinkommt!

Schale befüllen - (Kinder bringen Symbole)

Was bringt das neue Schuljahr für uns?

Wir legen Zeichen für unsere Ideen in die Schale:

1. Wir treffen wieder Freundinnen und Freunde (Freundschaftsband)

2. Wir dürfen wieder miteinander lernen – ich bin schon neugierig. (Stundenplan)

3. Hausaufgaben gehören auch dazu, das fällt mir nicht immer leicht. (Notizblock)

4. Mein Training beginnt wieder (Fußball, Musikinstrument o.ä.)

5. Wir werden wieder viel miteinander kommunizieren (Handy)

6. Jetzt hätte ich bald vergessen:

Es wird auch Tests und Schularbeiten geben,
da muss ich mir meine Zeit gut einteilen. (Uhr)

7. Bestimmt haben wir auch Stunden, wo wir Geschichten hören und
einander erzählen (Bilderbuch)

8. Mir gefällt es gut, dass wir manchmal auch miteinander feiern:

Geburtstage, Schulfest, Erntedank, Advent und noch viel mehr. (Kerze)

Gott sei Dank hat vieles Platz in einer leeren Schale!

Manches Mal brauchen wir eine Zeit zum Erholen. Da ist es wichtig, dass die Schale wieder leer wird, damit wir Kraft schöpfen können.

(Schale ausräumen und die Sachen neben die Klagschale auf ein Tuch legen)

Kyrie

Kind: (Brot in einer geflochtenen Schale)

Jesus, du schenkst mir Kraft.

Herr erbarme dich

Kind: (Muschelschale)

Jesus, bei dir finde ich Ruhe.

Christus erbarme dich

Kind: (Herzschale)

Jesus, du hast immer ein offenes Herz für mich.

Herr erbarme dich

Die Schalen auf das Tuch zu den Gegenständen stellen.

Einleitung zur Lesung

Vorher haben wir überlegt, dass wir ganz schön fleißig sein sollen im neuen Schuljahr. Stellt euch vor, in der Bibel wird in einem Gedicht erzählt, dass auch Gott sehr fleißig war. Er hat viel gemacht oder, mit einem anderen Wort geschaffen:

Schale mit Symbolen (oder Bildern) befüllen

Gott schuf das Licht und die Dunkelheit, den Tag und die Nacht.

Gott schuf den Himmel.

Gott schuf das Meer, das Land, die Pflanzen und die Bäume.

Gott schuf die Sonne, den Mond und die Sterne.

Gott schuf alle Tiere.

Gott schuf den Menschen.

Wow, da wird erzählt, dass Gott wirklich sehr fleißig war.

(Klangschale ausräumen und auf ein weiteres Tuch legen).

Jetzt hören wir in der Lesung was Gott dann gemacht hat.

Lesung: Gott ruhte am 7. Tag (Gen 2, 1-3)

So wurden Himmel und Erde vollendet und ihr ganzes Gefüge.

Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk vollbracht hatte.

Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig; denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk der Schöpfung vollendet hatte.

Nach der Lesung:

Gott ruhte am 7.Tag. Das darfst du jetzt auch.

Schließe deine Augen und hör zu wie lange du den Ton hören kannst.

Wenn du nichts mehr hörst, steh leise und langsam auf.

Evangelium: Markus 6,30-32

Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen:
Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein.

Fürbitten

Priester: Guter Gott, heute beginnen wir ein neues Schuljahr.
Wir bitten dich:

1. Für unsere Direktorin
2. Für alle Schülerinnen und Schüler
Wir bitten dich erhöre uns!

3. Für unsere Lehrer und Lehrerinnen
4. Für unsere Eltern und Geschwister
Wir bitten dich erhöre uns!

5. Für unsere Schulwart und unsere Reinigungsfrauen
6. Für unsere Sekretärin
Wir bitten dich erhöre uns!

7. Für unseren Herrn Pfarrer
8. Für alle, die uns auf unserem Weg durch das Schuljahr begleiten.
Wir bitten dich erhöre uns.

Priester:

Guter Gott, wir wissen, dass du an allen Tagen im neuen Schuljahr bei uns bist. Du schenkst uns eine gute Gemeinschaft. Dafür danken wir dir durch Christus unseren Freund und Bruder. Amen.

Segen:

(Ein Kind bringt eine Schale mit Weihwasser, die Kinder werden damit gesegnet – diese Schale kann dann fürs Segenritual in der Schule verwendet werden.)

Gott kennt uns - dich und mich.
Er schenkt uns Neugier und Freude für alles was vor uns liegt.
Er füllt uns die Schale mit dem was wir im neuen Schuljahr erleben.
Er schenkt uns die Ruhe, die wir brauchen.
Er öffnet unsere Ohren und Augen.
Er öffnet unsere Herzen für die Freundinnen und Freunde um uns.
Gott, der uns kennt und liebt
begleite und beschütze uns.
Segne uns und lass uns zum Segen füreinander werden.
So segne, behüte und begleite uns (euch) der liebende Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen